

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1977)
Heft: 4

Artikel: Ich will nicht akzeptiert werden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-631997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer vermag sie so zu malen,wie ich schwächer als sie und mir fehlen
 ich es kann ?
 Wer erlebt sie so,wie es mir mög-
 lich wird,sie zu erleben ?
 Nur Frauen,und noch nicht einmal vie-
 le,weil sich die andern von der Norm-
 brille nicht lösen wollen oder kön-
 nen.Aber ich habe es satt,mich an
 Vorbildern messen zu müssen,die mich
 und meinesgleichen nie meinen.
 Meine Eindrücke,wie bringe ich sie
 zum Ausdruck?Ich habe noch immer
 Angst und Mühe,mich mir gemäss aus-
 zudrücken.Im Lieben wie im Arbeiten,
 im Zeichnen,Tanzen,Malen,Singen,Spie-
 len,Schreiben,überall!
 Ich messe mich wahrscheinlich immer
 noch an ihnen,zwar ablehnend und
 wissend,dass ich IHREN Werten nicht
 genügen will.Aber ich bin noch oft

Mut und Selbstvertrauen,um etwas
 Neues zu schaffen,etwas aus MEINEN
 Werten.
 Ich will meine Lebensbedingungen sel-
 ber schaffen.
 Es gibt keine Norm,die nicht fallen
 könnte.
 Ich bin auf der Suche nach meiner
 Sexualität,meiner Gewalt,meiner Lei-
 denschaft.
 Ich suche meinen Körper,meine Ge-
 fühle,meine Kraft,meinen Ausdruck.
 Es gibt kaum Vorbilder.
 Woher nehme ich die Kraft,mich über
 all den Mist hinwegzusetzen,der mich
 umgibt,und neu zu beginnen.
 Kaum habe ich einen Fuss draussen
 und widme mich dem andern,so ersäuft
 mir der erste wieder.

Ich will nicht akzeptiert werden

Ich will nicht akzeptiert werden in einer Welt, in der Menschen wegen
 ihres Geschlechts Unterdrücker oder Unterdrückte sind...
 in der für gleiche Arbeit nicht gleicher Lohn bezahlt wird...
 in der in Verstecken geliebt werden muss...
 in der ein bestimmtes Geschlecht geliebt werden muss...
 in der nicht gelacht, nicht geweint werden darf...
 in der Leben zum Tode verurteilt ist...
 in der nicht gestorben wird...
 in der Mann über Leichen geht...
 in der für Kinder und Frauen, Alte und Kranke kein Platz ist...
 in der gehungert wird, weil andere zu viel fressen...
 in der Lüge die Wahrheit ist...
 nein, von Euch will ich nicht akzeptiert (integriert) werden!



Auslieferung Schweiz:
 HFG
 Postfach 3121
 8031 Zürich
 Postscheckkonto 80-

Auslieferung BRD, Berlin West:
 Frauenbuchvertrieb GmbH
 u. Co. Vertriebs-KG
 Mehringdamm 34
 D- 1 Berlin 61